

6. Übungsblatt zur Vorlesung Lineare Optimierung

1. Aufgabe: In dieser Aufgabe sollen Sie sich noch einmal die Notationen aus der Vorlesung in Erinnerung rufen, da diese im gesamten weiteren Verlauf der Vorlesung benutzt werden: Es seien A und \vec{x} gegeben durch

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 \\ 6 & 7 & 8 & 9 & 10 \\ 1 & 0 & 1 & 0 & 1 \end{pmatrix}, \quad \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -2 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix}$$

Weiter seien die Index-Teilmengen

$$B := \{2, 3, 5\} \quad \text{und} \quad N := \{1, 2, 3, 4, 5\} \setminus B = \{1, 4\}$$

gegeben.

- Geben Sie explizit die Matrizen A_B und A_N an.
- Geben Sie explizit die Vektoren \vec{x}_B und \vec{x}_N an.
- Überprüfen Sie die Gleichung

$$A\vec{x} = A_B\vec{x}_B + A_N\vec{x}_N$$

durch explizite Rechnung.

2. Aufgabe: Wir betrachten noch einmal das LOP, was bereits in Aufgabe2, Blatt1, gelöst wurde und in Aufgabe1, Blatt4 auf Standard-Gleichungsform gebracht wurde: Gegeben sei

$$F(x, y) := 300x + 500y \xrightarrow{!} \max$$

unter den Nebenbedingungen

$$\begin{aligned} x + 2y &\leq 170 \\ x + y &\leq 150 \\ 3y &\leq 180 \end{aligned}$$

mit $x, y \geq 0$. Dieses Optimierungsproblem hat die Standard-Ungleichungsform. In Aufgabe1, Blatt4 hatten wir dieses Problem auf Standard-Gleichungsform transformiert,

$$F(x, y, s_1, s_2, s_3) := 300x + 500y \xrightarrow{!} \max$$

unter den Nebenbedingungen

$$\begin{aligned}x + 2y + s_1 &= 170 \\x + y + s_2 &= 150 \\3y + s_3 &= 180 \\x, y, s_1, s_2, s_3 &\geq 0.\end{aligned}$$

Der zulässige Bereich des Problems in Standard-Gleichungsform ist also gegeben durch

$$P_=(A, \vec{b}) = \{ \vec{x} \in \mathbb{R}^5 \mid A\vec{x} = \vec{b} \wedge \vec{x} \geq \vec{0} \}$$

mit $\vec{x} = (x, y, s_1, s_2, s_3) =: (x_1, x_2, x_3, x_4, x_5) \in \mathbb{R}^5$,

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 1 & 0 & 0 \\ 1 & 1 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 3 & 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}, \quad \vec{b} = \begin{pmatrix} 170 \\ 150 \\ 180 \end{pmatrix}.$$

Wir wollen zunächst, mit Hilfe des Satzes 4.3 aus der Vorlesung, sämtliche Ecken von $P_=(A, \vec{b})$ bestimmen und dann F maximieren, indem wir F auf jedem Eckpunkt evaluieren:

- Geben Sie, für $k = 1$, $k = 2$ und $k = 3$, sämtliche k -elementigen Teilmengen $B = \{j_1, \dots, j_k\} \subset \{1, 2, 3, 4, 5\}$ an. Machen Sie das in möglichst systematischer Art und Weise. Wie viele k -elementige Teilmengen der n -elementigen Menge $\{1, \dots, n\}$ gibt es?
- Für jedes $B = \{j_1, \dots, j_k\} \subset \{1, 2, 3, 4, 5\}$ aus (a) sei, wie in der Vorlesung definiert,

$$A_B := \begin{pmatrix} | & & | \\ \vec{a}_{j_1} & \cdots & \vec{a}_{j_k} \\ | & & | \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{3 \times k}, \quad \text{und} \quad \vec{x}_B = \begin{pmatrix} x_{j_1} \\ \vdots \\ x_{j_k} \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^k$$

Untersuchen Sie die Spaltenvektoren von A_B auf lineare Unabhängigkeit. Falls diese gegeben ist, untersuchen Sie dann das Gleichungssystem $A_B \vec{x}_B = \vec{b}$ auf Lösbarkeit und bestimmen Sie gegebenenfalls die Lösung \vec{x}_B . Das ist etwas mühselig.

- Es bezeichne $N := \{1, 2, 3, 4, 5\} \setminus B$ das Komplement von B , so dass $B \cup N = \{1, 2, 3, 4, 5\}$. Setzen Sie $\vec{x}_N := \vec{0}$ und $\vec{x} = (\vec{x}_B, \vec{x}_N)$. Dieses \vec{x} ist ein Kandidat für eine Ecke. Dabei ist die Notation so zu verstehen, dass, falls etwa $B = \{2, 3, 5\}$ und damit also $N = \{1, 4\}$, und falls etwa $\vec{x}_B = (77, 88, 99)$, dann ist

$$\vec{x} = (\vec{x}_B, \vec{x}_N) = (0, 77, 88, 0, 99) \in \mathbb{R}^5.$$

Geben Sie jetzt für jede Teilmenge B aus (a) das entsprechende $\vec{x} = (\vec{x}_B, \vec{x}_N) \in \mathbb{R}^5$ an. Nach Satz 4.3 aus der Vorlesung ist ein solches \vec{x} genau dann eine Ecke von $P_=(A, \vec{b})$, falls es die Bedingung $\vec{x} \geq \vec{0}$ erfüllt. Geben Sie damit jetzt alle Ecken von $P_=(A, \vec{b})$ an. Sie sollten 5 Ecken finden.

- Bestimmen Sie dann das Maximum von F , indem Sie das F auf jeder der fünf Ecken evaluieren.